

Nachweis von *Ammoplanus gegen* Tsuneki, 1972. in Rheinland-Pfalz (Hymenoptera: Crabronidae)

Gerd Reder

Am Pfortengarten 37 | 67592 Flörsheim-Dalsheim | Germany | PG.Reder@t-online.de

Zusammenfassung

Aus Rheinland-Pfalz in Südwest-Deutschland wird die Grabwespe *Ammoplanus gegen* gemeldet. Die kleine Wespe wurde bereits im Jahr 1996 aufgefunden.

Summary

Gerd Reder: *Ammoplanus gegen* is reported for the first time in Rhineland-Palatinate in Southwest Germany (Hymenoptera: Crabronidae).

Einleitung

In der Stechimmensammlung des Autors befand sich bislang unerkant ein Weibchen der Crabronidae *Ammoplanus gegen* Tsuneki. Die Wespe wurde bereits 1996 im südlichen Rheinhessen, in unmittelbarer Nähe eines ehemaligen Steinbruchs, aufgesammelt. Zu diesem Zeitpunkt war das Taxon bundesweit noch nicht nachgewiesen. Erst im Jahre 2002 ist die Wespe erstmals in Deutschland – aus Berlin – nachgewiesen worden (siehe Saure 2005, 2006, 2007).

Nach Bouček (2001) ist die kleine Wespe von Spanien bis in die Mongolei verbreitet; mitteleuropäische Nachweise stammen aus Tschechien und Österreich. Nach Saure und Schmid-Egger (schriftl. Mitteil. 2010) sind in Deutschland – bis auf die bekannten Fundstellen in Berlin – seitdem keine weiteren Nachweise bzw. Fundstellen von *A. gegen* gemeldet worden.

Mit nur 2–3 mm Körpergröße sind alle vier der bundesweit vorkommenden *Ammoplanus*-Arten (siehe Schmid-Egger 2010) mit die winzigsten der Crabroniden. Alle Taxa sind bisher sehr selten nachgewiesen worden. Die wenigen Funde erfolgten überwiegend durch Fallenfänge. Jacobs (2007) weist im aktuellen Bestimmungsschlüssel der Grabwespen Deutschlands auf arttypische Merkmale hin.

Fundstelle von *Ammoplanus gegen*

Deutschland, Rheinland-Pfalz, TK 6315 Worms-Pfledersheim, 6315/1 Gundersheim, direkte Nähe zum NSG „Gundersheimer Rosengarten“, 49°41′N - 8°10′E., 1 ♀, 3. Juli 1996, (leg. et coll. Reder, vid. Saure 2010)

Ammoplanus gegen konnte in unmittelbarer Nähe des extensiv genutzten Steinbruchs (Abb. 1) an einer Gebüschgruppe von Laub gekäschert werden. Blösch (2000) erwähnt, dass *Ammoplanus*-Arten „soweit bekannt“ in Löß- oder Lehmwänden nisten. Folgedessen

könnte die Brutstätte von *Ammoplanus gegen* im Steinbruch liegen, denn hier befinden sich beträchtliche Lößablagerungen, die an mehreren Stellen das massive Kalkgestein überdecken.

Der relativ frühe Nachweis in Gundersheim erweckt den Eindruck, dass *Ammoplanus gegen* schon seit längerer Zeit zur heimischen Fauna zählen könnte. Durch ihre Seltenheit und eben die schwierige Erfassbarkeit könnte die sehr kleine Wespe bisher übersehen worden sein.

Dank

Der Verfasser dankt den Herren Dr. Christoph Saure und Dr. Christian Schmid-Egger, jeweils Berlin, für die Überprüfung von *Ammoplanus gegen*, für Literaturhinweise und für zweckdienliche Mitteilungen.

Literatur

- Blösch, M. (2000): Die Grabwespen Deutschlands, Lebensweise, Verhalten, Verbreitung. - In: Die Tierwelt Deutschlands 71. Teil, Hymenoptera II. Hrsg.: – Deutsches Entomologisches Institut 480 S.
- Bouček, Z. (2001): Palaearctic species of *Ammoplanus* (Hymenoptera: Sphecidae). – *Journal of Natural History* 35: 849–929.
- Jacobs, H.-J. (2007): Die Grabwespen Deutschlands – Ampulicidae, Sphecidae, Crabronidae, Bestimmungsschlüssel. - In: Die Tierwelt Deutschlands 79. Teil, Hymenoptera III. Hrsg.: – Deutsches Entomologisches Institut, 207 S.
- Saure, C. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Bienen und Wespen (Hymenoptera part.) von Berlin mit Angaben zu den Ameisen. - In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege/Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin, CD-ROM.

- Saure, C. (2006): Beitrag zur Hymenopterenfauna von Berlin – Aktuelle Nachweise von *Ammoplanus gegen* Tsuneki, 1972, von *Solierella competida* (Piccioli, 1869) und von weiteren bemerkenswerten Hautflüglerarten (Hymenoptera: Chrysididae, Tiphidae, Vespidae, Crabronidae, Apidae). – Märkische Entomologische Nachrichten 8 (1): 127 – 138.
- Saure, C. (2007): Beitrag zur Hautflüglerfauna von Brandenburg. Teil 1: Mutillidae, Sapygidae, Tiphidae, Scoliidae, Vespidae, Pompilidae, Ampulicidae, Sphecidae und Crabronidae (Hymenoptera Aculeata: Vespoidea part., Apoidea part.). – Märkische Entomologische Nachrichten 9 (1), 77 – 98.
- Schmid-Egger, C. (2010): Rote Liste der Wespen Deutschlands. – Ampulex 1: 5 – 39.



Abb. 1: NSG „Kalksteinbrüche Rosengarten“. Blick in nordwestliche Richtung mit Gebüschriegel im Hintergrund - der Nachweisstelle von *Ammoplanus gegen*. Aufnahmedatum: 8. September 2005 (Foto: Reder).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Reder Gerd

Artikel/Article: [Nachweis von Ammoplanus gegen Tsuneki, 1972. in Rheinland-Pfalz \(Hymenoptera: Crabronidae\) 11-12](#)